



WeLLBLeCH, der Posaunenchor Wellingsbüttel, ist nicht nur jünger geworden, sondern auch unternehmungslustiger. Mit unserem Posaunenchorleiter Boris Havkin, der auch unsere Arrangements schreibt, sind wir nun 25 Bläser in allen Altersgruppen und werden zusätzlich mit einem Schlagzeug von unseren jungen Spielern unterstützt.

Dabei hat unser jüngster Trompeter mit neun Jahren genauso viel Spaß am Musizieren wie unsere schon pensionierten Mitspieler an Trompete oder Euphonium. Wir spielen Blechinstrumente zwischen Trompete, Posaune und Tuba, in Orchester- oder Kuhloschreibweise. Allen gemeinsam ist das Ziel, ein Musikstück zusammen hervorragend zum Klingen zu bringen! Das verlangt regelmäßiges Üben – macht aber außerordentlich viel Spaß!

So haben wir auch unsere Übungsorte erweitert - ein Mal im Jahr fahren wir zu einem Übungswochenende nach Plön, was für alle nicht nur eine große Verbesserung von Technik und Intonation bringt, sondern auch Freude in der Gruppe. Auch eine zusätzliche Übungsstunde auf einer Wiese im Rodenbeker Quellental mit anschließendem Grillen und Fußballspiel erfreut Bläser, Angehörige und spontane Zuhörer.

Unser Repertoire ist reich angelegt. Wir spielen Choräle, Barock, Gospel und Jazz, im Gottesdienst, bei Kirchenfesten wie Advent, Weihnachten, Ostern, Pfingsten und Himmelfahrt, genauso wie bei Laternenumzügen, Martinsfesten oder Konzerten. Unser neuer Name WeLLBLeCH weist nicht nur auf den Blechbläserchor aus Wellingsbüttel hin, er ist zugleich Synonym für unser Ziel, gut – englisch: well – zu spielen, ebenso ist er ein ironischer Hinweis auf das Material unserer Instrumente. Einige werden es auch schon bemerkt haben: Wir spielen neuerdings in einheitlichem Outfit, und das vorne in der Kirche. So können uns alle Besucher beim Blasen zusehen und ihre Freude an uns haben. Wer Lust hat, bei uns mitzuspielen, ist herzlich willkommen! Wir proben jeden Donnerstag, 19:30-21:00 Uhr in der Lutherkirche.

Cornelia Wünker-Rabeling